

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Asset-Managerin Asset-Manager

Einstiegsgehalt: € 2.590,- bis € 3.260,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Asset-ManagerInnen verwalten und optimieren das Vermögen von Privatpersonen, Unternehmen oder Institutionen, z.B. Pensionsfonds, Versicherungen oder Stiftungen. Ziel ist es, mit den Anlagen einen möglichst hohen Gewinn zu erzielen und das Risiko von Verlusten zu minimieren. Zunächst ermitteln Asset-ManagerInnen die finanzielle Situation sowie die Risikobereitschaft ihrer KundInnen und entwickeln anschließend eine individuelle Anlagestrategie, beispielsweise bestehend aus Aktien, Anleihen und Immobilien. Immer wichtiger werden dabei auch nachhaltige Anlagestrategien sowie Investitionen in klimafreundliche, faire und ethische Unternehmen und Projekte.

Um optimale Ergebnisse für ihre KundInnen zu erreichen, führen Asset-ManagerInnen laufend Marktrecherchen durch und bewerten Finanzmärkte, Branchen und Unternehmen. Zudem identifizieren sie vorteilhafte Investmentmöglichkeiten, die sie ihren KundInnen präsentieren. Sie informieren sie auch über Risiken, z.B. hinsichtlich Inflation, Währung oder Zinsen, und erarbeiten Vorschläge für ein Portfolio. Dieses passen sie regelmäßig an mögliche Marktveränderungen an. Asset-ManagerInnen beraten ihre KundInnen auch zu steuerlichen und regulatorischen Aspekten.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Vermögen verwalten und optimieren
- Finanzielle Ziele und Risikobereitschaft ermitteln

- Individuelle Anlagestrategien entwickeln
- Marktrecherchen durchführen
- Finanzmärkte bewerten
- Investmentmöglichkeiten identifizieren
- Portfolio zusammenstellen
- KundInnen beraten

SIEHE AUCH

- [Finanz- und AnlageberaterIn \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennnisse
- Englischkenntnisse
- Freude am Beraten
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für Zahlen
- Überzeugungsfähigkeit
- Unternehmerisches Denken

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Banken
- Investmentgesellschaften
- Fondsgesellschaften
- Versicherungen
- Vermögensverwaltungsgesellschaften
- Private Finanzdienstleistungsunternehmen
- Unternehmensberatungen

AUSSICHTEN

Die Nachfrage nach professioneller Vermögensberatung ist trotz der Zunahme von Plattformen und digitalen Tools, die AnlegerInnen eine eigenständige Verwaltung ihres Vermögens erleichtern, weiterhin groß. Insbesondere Unternehmen sowie vermögende PrivatanlegerInnen und InvestorInnen bevorzugen häufig eine persönliche und auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung, weshalb vor allem erfahrene und spezialisierte Asset-ManagerInnen gute Berufsaussichten haben.

Immer wichtiger werden digitale Kompetenzen im Umgang mit relevanten Technologien. So können beispielsweise Risikoprüfungen für Anlageprodukte durch die Erhebung umfangreicher Marktdaten und Verhaltensdaten von KundInnen mithilfe von Algorithmen sowie Künstlicher Intelligenz durchgeführt und analysiert werden. Entsprechende IT-Kenntnisse sind daher vorteilhaft und können die Chancen am Arbeitsmarkt zusätzlich erhöhen.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen in den Bereichen Bank- und Finanzwirtschaft sowie Betriebswirtschaft. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.

Studien im Bereich Bank- und Finanzwirtschaft umfassen meist Ausbildungsinhalte wie Controlling, Finanzmathematik, Statistik, Finanzmärkte, Unternehmensfinanzierung und -bewertung, Management, Wirtschaft, IT und Englisch.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsfreifprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Controlling, Compliance, Risikomanagement sowie Bank- und Kapitalmarktrecht.

Weiterbildungsmöglichkeiten können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Projektmanagement oder Qualitätsmanagement.

AUFSTIEG

Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bestehen in Senior-Funktionen sowie im Bereich Portfolio- und Fondsmanagement.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "WertpapiervermittlerIn" oder des Rechtskraftgewerbes "Gewerbliche Vermögensberatung einschließlich Berechtigung zur Versicherungsvermittlung" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbebehörde.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.590,- bis € 3.260,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 19.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!